

114
Durchleuchtige hochgeborne furstin & Es
seint meine In ehren vnderthanige
willige dienst vnd was Ich damit
mehr liebs vnd guts vermag Iderzeit
Zuuer gnedige frau der genaden
vnd freundschaft so mir durch
& Es hern gemacht meinen gnedigen
hern vnd & Es Zu dresen vnd In
Im herauß getaiden erzeiget worden
Dan Ich mich nicht dienlich genug
bedanken Ich wil aber die zeit
meines lebens gegen seine vnd & Es
mit vtrissigen muglichen dienst
ehren vnd tremen widerumb zuuerdinen
geulissen sein voreut Ich & Es im
letzten absteit der beruuste sach halbe
gepetten so hat Ich doch mit kinnen
vnderlassen & Es mit diesem klaine
brieffle ganz vnderthanig zu ersuchen
mit bit sie wolle die die beruuste
sach lassen handeln sein vnd helfen

Das best darinne thun damit es bald
gesteher mocht uff das sich ainmal
der martel mocht abkinnen dan wan
L B wuste wie mir das vorntlein
daz und nach das gertz durchfriß
so wert sie sunder zweiffel im
groß mit leiden mit mir haben
und thun gemit L B In dem
schutz des almechtigen In gesamt
benelgen dat luffig de 17 Decembris
Ano 1560

L B

allezeit vndergeniger willigt
diener In ehren

Wilhelm Printz zu
Vranien

Die Durchlauchtigen Herzoginnen
Christin, Frauen Amtes, gebornen
Königin des Rheinlandes, Herzogin
von Pfalz und Rheinpfalz, Land-
gräfin von Hessen, Marggräfin
von Brandenburg
etc. etc. (manier gemäß
Frauen)

